



Psymeta

iD Suisse AG

ID DIACOS®

XPsy

Komplexbehandlungen vollständig und einfach abrechnen



Synergien von ID DIACOS® und XPsy nutzen



Dokumentation von Behandlungsprozessen in FMH-Formularen



CHOP-Code für Codierung aus der Dokumentation heraus erstellen



Effektive Codierung von aufwändigen Spezialbehandlungen

Medizin statt Bürokratie

Komplexcodes – wirklich einfach!


Die Psymeta GmbH ist Experte in der Erstellung von Formularen für Spitäler, damit diese unterschiedlichen Leistungen dokumentieren und abrechnen können.

Mit XPsy verfügt sie über eine einfach zu bedienende Software zur Erfassung der Daten, die für die Abrechnung von Komplexcodes gebraucht werden. In einem überschaubaren, intuitiven und auf den Benutzer zugeschnittenen Workflow ermöglicht XPsy, die Dokumentation von Behandlungsprozessen entsprechend den FMH-Formularen.

Sobald eine Behandlung abgeschlossen ist und alle dokumentierten Daten vorliegen, wird ein CHOP-Code erstellt und an ID DIACOS® übermittelt, wo er zur Codierung verwendet wird.

XPsy ist 2005 entstanden und seitdem optimiert und ausgebaut worden. Es gestaltet die Abläufe rund um klinische Datenerhebungen leicht und transparent.

Die Partnerschaft von ID Suisse und der Psymeta GmbH nutzt die Synergien zweier bewährter Softwarelösungen – ID DIACOS® und XPsy – zur optimalen Dokumentation und Codierung von Komplexbehandlungen.




Klinik Exemplus
 CHOP 93.89.1: Neurologisch-neurochirurgische Frührehabilitation

Nym Ano (26.03.2014)
Fall-ID 1234 vom 11.11.2018 bis 17.11.2018, Rehabilitation

1	Behandlung von Patienten ab dem vollendeten 2. Lebensjahr durch Frühreha-Team mit kontinuierlicher Einbindung des neurologischen oder neurochirurgischen Sachverständigen	Ja
2	Leitung durch einen FA mit mind. 3-jähriger Erfahrung in neurologisch-neurochirurgischer Frührehabilitation aus den Fachbereichen Neurologie Neurochirurgie Physikalische und rehabilitative Medizin Kinder- und Jugendmedizin mit Zusatzbezeichnung Neuropädiatrie	Nein Ja Ja Ja
3	Standardisiertes Frührehabilitations-Assessment zur Erfassung und Wertung der funktionellen Defizite (mind. 5 Bereiche) zu Beginn der Behandlung. Bewusstseinslage Kommunikation Kognition Mobilität Selbsthilfefähigkeit Verhalten Emotion	Ja Nein Ja Ja Ja Nein Ja
4	Frührehabilitation-Barthel-Index nach Schönle	entfällt für Kinder
5	Wöchentliche Teambesprechung mit wochenbezogener Dokumentation bisheriger Behandlungsergebnisse und weiterer Behandlungsziele	So, 11.11.2018 Sa, 17.11.2018 Mo, 19.11.2018 Fr, 23.11.2018
6	Aktivierend-therapeutische Pflege durch besonders geschultes Pflegepersonal auf dem Gebiet der neurologisch-neurochirurgischen Frührehabilitation	Ja
7	Vorhandensein Physiotherapie Physikalische Ergotherapie Neuropsychologische Therapeutisch Team-Besprechung	
8	Anzahl Behandlungen	

Ort, Datum:

Name, Unterschrift v
Mit XPsy erstellt am 09.



Klinik Exemplus
 CHOP 93.89.1: Neurologisch-neurochirurgische Frührehabilitation

Nym Ano (26.03.2014)
Fall-ID 1234 vom 11.11.2018 bis 17.11.2018, Rehabilitation

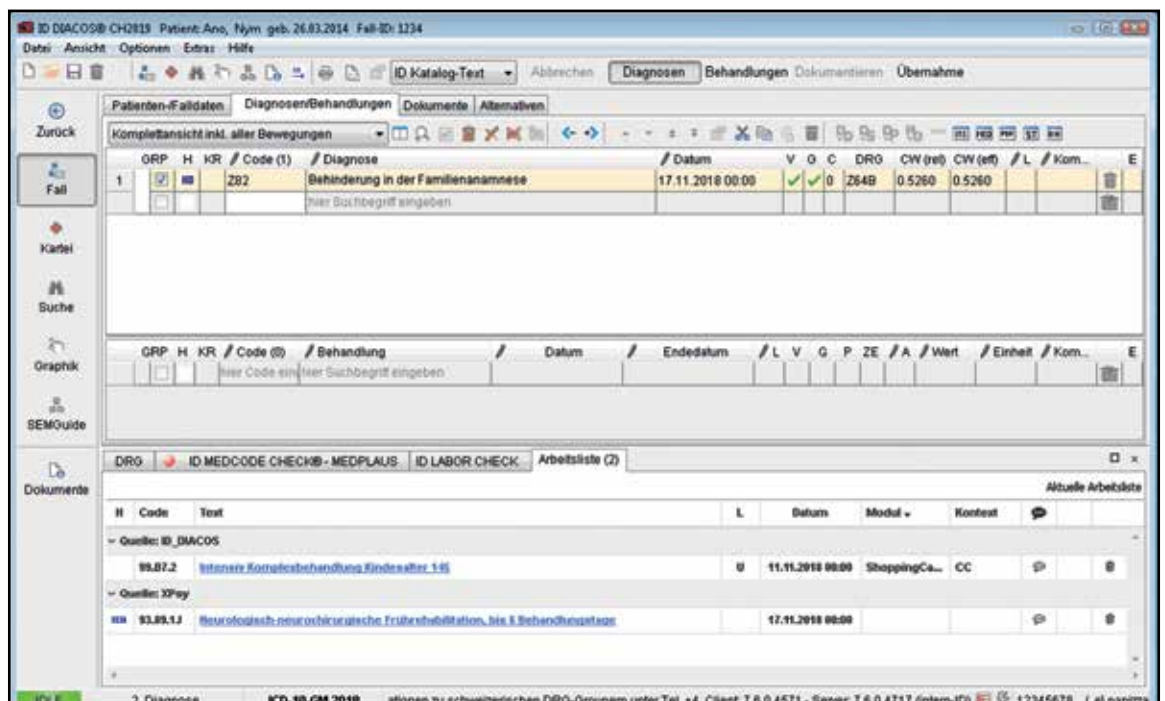
Behandlungsdatum	Therapiebereich	Beginn	Ende	Mitarbeiter	Daue	Behandlungsminheiten
11.11.2018	Physikalische Therapie	12:00	12:00	2	120	240
11.11.2018	Neuropsychologie	12:30	14:30	1	80	80
11.11.2018	Teambesprechung	16:15	16:50	5	35	175
12.11.2018	Physikalische Therapie	09:00	09:15	2	18	36
13.11.2018	Ergotherapie	09:30	09:30	1	80	80
13.11.2018	Physiotherapie, Krankengymnastik	13:00	14:00	1	60	60
13.11.2018	Ergotherapie	15:30	16:30	2	80	160
14.11.2018	Neuropsychologie	09:30	10:30	2	80	160
14.11.2018	Physikalische Therapie	11:00	12:30	1	90	90
16.11.2018	Ergotherapie	11:00	11:30	1	30	30
17.11.2018	Teambesprechung	09:00	09:00	8	80	300
18.11.2018	Therapeutische Pflege	10:20	10:55	1	35	35
18.11.2018	Therapeutische Pflege	15:00	16:30	3	90	270
18.11.2018	Teambesprechung	09:45	11:20	5	88	295
20.11.2018	Therapeutische Pflege	10:00	11:15	1	75	75
23.11.2018	Teambesprechung	13:00	14:00	5	60	300

Komplexbehandlungen: Von der Dokumentation zur Codierung

Komplexbehandlungen sind aus verschiedenen, sich ergänzenden Teilen zusammengesetzte Therapien bestimmter Krankheitsbilder. In der Regel handelt es sich dabei um spezielle und sehr aufwändige Behandlungen, beispielsweise in den Bereichen Geriatrie, Neurochirurgie, pädiatrischer Intensivmedizin etc.

Damit Spitäler, diese speziellen Leistungen abrechnen können, wurden sogenannte Komplexcodes eingeführt. Die Kosten lassen sich damit in den Fallpauschalen besser abbilden. Die FMH stellt dafür jedes Jahr eine Vorlage der Komplexcodes zur Verfügung. 2017 waren es 72 Komplexcodes.

Komplexcodes können jedoch nur dann codiert werden, wenn die Spitäler die entsprechenden Leistungen bereits im Vorfeld dokumentiert haben. Ist dies nicht der Fall, erhalten die Spitäler für ihre bereits erbrachten, ressourcenintensiven Komplexbehandlungen keine Vergütung.



ID DIACOS® ist eines der führenden Softwaresysteme für schnelle und sichere Dokumentation klinischer Leistungen durch Diagnose- und Behandlungs-codes unter Einhaltung der gesetzlichen Vorgaben. Mehr als 1.200 Einrichtungen in der Schweiz, Deutschland, und Österreich arbeiten seit Jahren mit ID DIACOS®. Dadurch haben die Spitäler alle Voraussetzungen für die Codierung von Komplexcodes mit nachweislicher Dokumentation.

- Optimierte Unterstützung für alle Fachbereiche im Spital
- Nutzung der bestehenden ID DIACOS® Installation
- Nutzung bekannter Funktionalitäten aus dem ID DIACOS® Client heraus
- Smarte Übersicht über der ID Arbeitsliste im ID DIACOS®
- Vermeidung von Doppelerfassung und aufwendigem Datenaustausch

Kontakt



We ease the flow.

Psymeta GmbH
Juraweg 2
CH-5503 Schafisheim

Tel.: +41 62 822 12 49

E-Mail: desk@Psymeta.ch

www.psymeta.ch



ID Suisse AG
Oberstr. 222
CH-9014 St. Gallen

Tel.: +41 71 552 03 30

Fax.: +41 71 274 51 49

E-Mail: info@id-suisse-ag.ch

www.id-suisse-ag.ch